



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
PRÄSIDIALES UND FINANZEN

Herausforderungen für Liechtenstein in Bezug auf den Wirtschaftsstandort

**Regierungschef Adrian Hasler zur Standortförderung anlässlich des
5. Ruggeller Unternehmer-Apéros
am 20. Oktober 2014, im Gemeindesaal Ruggell**

„Es gilt das gesprochene Wort“

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher, lieber Ernst
sehr verehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich herzlich für die Einladung und die Gelegenheit, einige Worte an Sie zu richten. Vor noch nicht allzu langer Zeit war in Liechtenstein bei solchen Anlässen der Apéro fast wichtiger als der Unternehmer. Die Zeiten für Schönwetter-Anlässe aber sind vorbei. Denn für alle Unternehmer in Liechtenstein stellen sich inzwischen wichtige Zukunftsfragen.

Solche Veranstaltungen wie heute sind eine ideale Plattform für Unternehmer und Politiker, um einen offenen, verbindlichen und innovativen Dialog über Antworten auf Zukunftsfragen zu führen.

Ich rede heute Abend unter anderem über einen konkreten Vorschlag der Politik. Auf Ihre Antworten als Unternehmer und Marktteilnehmer bin ich gespannt.

Ich begrüße die Durchführung solcher Veranstaltungen in diesem Sinne sehr und möchte die Organisatoren deshalb ermutigen, solche Plattformen weiterhin sorgfältig zu pflegen.

Wer auf frischen Wind wartet, darf nicht verschnupft sein, wenn er tatsächlich kommt.

Das sagte treffenderweise bereits vor einiger Zeit der österreichische Schriftsteller Helmut Qualtinger (1928 - 1986).

Und der frische Wind bläst bereits für alle ziemlich spürbar. Was sind die konkreten Zukunftsfragen für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein? Die neuen Kennzahlen des Amtes für Statistik für das erste Halbjahr 2014 geben Hinweise auf die Herausforderungen. Die Statistiker errechneten für 27 grössere Unternehmen verschiedener Branchen einen Rückgang der Erlöse gegenüber der Vorjahresperiode. Die ausgewählten grösseren Finanzdienstleister konnten ihre Umsätze zwar halten. Die ausgewählten Unternehmen aus dem Bereich der allgemeinen Dienstleistungen aber verzeichneten ebenfalls einen Rückgang

Gleichzeitig sind die direkten Warenexporte von liechtensteinischen Unternehmen in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres kräftig gestiegen und die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Das alles tönt auf den ersten Blick recht widersprüchlich. Dafür gibt es komplexe, auch gewichtige exogene Gründe wie Verschiebungen im internationalen Währungsgefüge. Mein Nachredner Josef Beck von der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) könnte uns sicher einiges darüber ausführen.

Mehr Umsatz, aber teilweise weniger Erlöse also. Gleichzeitig stellen wir einen kontinuierlichen Anstieg der Gesamtbeschäftigung sowie der Zupendler fest: Per Ende 2013 gab es in Liechtenstein über 36'000 Arbeitsplätze und rund 19'000 Zupendler. Das sind je 400 mehr als im Vorjahr. Unter dem Strich bedeutet das: Mehr Arbeitsplätze generieren weniger Erlöse. Das heisst am Ende des Tages, dass die Wertschöpfung auf hohem Niveau leicht zu stagnieren scheint.

Meine Damen und Herren,

damit wir uns richtig verstehen, der Standort Liechtenstein segelt wirtschaftlich auf sehr hoher Flughöhe. Sie gibt uns wie wenigen anderen die einmalige Chance und die Möglichkeit, unsere Standort-Zukunft quasi aus der Vogelperspektive, also selber aktiv und innovativ zu gestalten.

Erfinde die Zukunft - das ist die sicherste Methode, sie vorauszusagen.

Das meinte schon der IT-Pionier und Programmierer Alan Kay (geb. 1940) aus den USA. Und Recht hat er damit.

Um das zu schaffen, müssen wir unsere Verantwortung für die Zukunft indes rechtzeitig wahrnehmen. Denn die Zukunft wird für alle anders, für die Politik, für die Wirtschaft und für die Gesellschaft. Der Wind dreht für alle. Das eröffnet aber gleichzeitig für alle ganz neue Flugrouten, sprich Perspektiven und Chancen.

Wenn der Wind dreht, sollte man nicht einfach das Ziel ändern. Um aber sicher und gemeinsam anzukommen, sollten wir die Kommunikation zwischen unseren Fluggeräten überprüfen. Denn die Zukunft erreichen wir in Zeiten zunehmend zwingender, exogener Veränderungen nur gemeinsam.

Zuerst möchte ich unsere Fluggeräte kurz definieren, indem ich die grundsätzliche Frage stelle: Was ist die Rolle des Staates? Und was ist die Rolle von Ihnen als Unternehmer?

Zum **Staat**:

- Er sollte den Unternehmern "zuhören".
Solche Veranstaltungen sind eine mögliche Form davon.
- Er schafft bestmögliche Rahmenbedingungen indem er
 - Marktzugänge ermöglicht
 - Hindernisse ausräumt
 - Rechtssicherheit schafft
 - und rechtliche Grundlagen für innovative Geschäftsfelder legt
- Er setzt dem Markt aber auch wo nötig Grenzen und definiert Standards.
Im Bereich Finanzdienstleistungen ist das geschehen. Ich komme auf diesen Bereich ebenfalls noch zu sprechen.
- Der Staat schützt das Gemeinwohl und
- er fördert die Wohlfahrt

Was ist die Rolle von Ihnen als **Unternehmerinnen und Unternehmern**?

- Sie kennen die Kundenbedürfnisse
- Sie entwickeln Produkte und Dienstleistungen und vermarkten sie
- Sie bauen Märkte auf und bearbeiten diese
- Sie erkennen Handlungsbedarf für die Anpassung oder Neudefinition der Rahmenbedingungen
- und Sie tragen das unternehmerische Risiko

Staat und Wirtschaft haben verschiedene Verantwortlichkeiten, quasi verschiedene Flughöhen. Derzeit mehren sich indes die Schnittflächen. Die Annahme der Masseneinwanderungs-Initiative in der Schweiz hat Fakten für die Wirtschaft geschaffen, mit denen sich Politik und Wirtschaft auch in

Liechtenstein befassen müssen. Die Überalterung der Bevölkerung beginnt, konkrete Auswirkungen zu haben, denen sich staatliche Vorsorgesysteme und die der Wirtschaft auch hierzulande stellen müssen. Die protektionistischen Tendenzen im Zuge der internationalen Finanzkrise werden stärker. Mit Doppelbesteuerungsabkommen erreicht die Politik demgegenüber grössere Rechtsicherheit für die export-definierten Unternehmen.

Sehr verehrte Damen und Herren,

eine spezielle Stellung für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein haben die Finanzdienstleister. Für sie ist die Schnittfläche zum Staat durch die zunehmende Regulierung seit 2008 immer grösser geworden. Die Auswirkungen von Steuertransparenz und Regulierung sind nicht nur in Liechtenstein inzwischen nicht mehr zu übersehen. Die stark veränderten Marktbedingungen und der verschärfte Wettbewerb der Standorte fordern ständige Erneuerung. Der Regulierungsdruck und die internationale Steuerkooperation haben uns mitten in einen Wettbewerb der Standorte geführt. Viele Geschäftsmodelle sehen sich aufgrund dieser Entwicklungen mit steigenden Kosten konfrontiert, die wir im Inland nur beschränkt beeinflussen können. Deshalb muss es unserer gemeinsame Verantwortung und das gemeinsame Ziel sein, neue Wertschöpfung zu ermöglichen und zu schaffen, um positive Impulse auf die Volkswirtschaft und Steuereinnahmen zu ermöglichen.

Das Ministerium für Präsidiales und Finanzen hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit den Entwicklungspotentialen zur Stärkung des Finanzplatzes auseinandergesetzt. Hierzu wurde ein Dialog mit Marktteilnehmern geführt, welcher viele wertvolle Anregungen und Ideen erbrachte. Daraus hat das Ministerium erste konkrete Massnahmen unter dem Titel „Impuls

Liechtenstein“ definiert. Mit "Impuls Liechtenstein" wollen wir auf dem Finanzplatz unternehmerische Initiativen stärken, Raum für Innovationen schaffen, Perspektiven und Chancen ermöglichen und die internationale Wahrnehmung verbessern.

Die Innovationskraft von Unternehmern ist für die Weiterentwicklung des Finanzplatzes und des gesamten Wirtschaftsstandort Liechtenstein unerlässlich. Es braucht die Ideen und den Umsetzungswillen der liechtensteinischen Unternehmen. Ohne die Umsetzung von neuen Geschäftsmodellen entsteht keine zusätzliche Wertschöpfung. Die Unternehmen wiederum brauchen geeignete Rahmenbedingungen und damit eine direkte Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Stellen. Um den entsprechenden Prozess der Ideenfindung einerseits und die passende Umsetzung andererseits zu stärken, bietet das Ministerium für Präsidiales und Finanzen nun für den Finanzdienstleistungsbereich eine neue Struktur zur Entwicklung an.

Mit "Impuls Liechtenstein" werden die bisherigen Rollen und Verantwortlichkeiten zwischen dem Staat und den Verbänden klarer definiert. Die Gestaltung der Rahmenbedingungen bleibt in gemischten Arbeitsgruppen bestehen. Für die Umsetzung einer Idee sind selbstredend die Unternehmen zuständig.

Sehr verehrte Damen und Herren,

so kann die neue Kommunikation zwischen unseren beiden Fluggeräten, zwischen der Wirtschaft und der Politik künftig aussehen. "Impuls Liechtenstein" sieht zwei konkrete Impulse für den Finanzplatz vor:

Das Ministerium legt dabei die Priorität bei der Weiterentwicklung des Finanzplatzes klar auf die Erzeugung von zusätzlicher Wertschöpfung. Wir schlagen deshalb die Einführung neuer Gefässe vor. Innovationen für den Finanzplatz sollen künftig nicht nur strategisch sondern auch operativ entstehen können - also bei und von den Unternehmen selber, also dort wo konkrete Geschäftspotenziale ausgemacht werden.

Den ersten Impuls, den ich ihnen präsentieren möchte sind sogenannte **Innovations-Clubs (IC)**

In Innovations-Clubs (IC) können sich Unternehmen oder Privatpersonen mit den gleichen Marktinteressen vernetzen.

- Unternehmer, die ihre Zukunft mitgestalten wollen, sollen zur verstärkten Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Präsidiales und Finanzen motiviert werden.
- Die Vernetzung von Unternehmen, auch von konkurrierenden Unternehmen, stärkt dabei nicht nur den Standort, sondern auch die Unternehmen selbst.
- Denn mehrere starke Unternehmen im gleichen Sektor sind die Keimzelle für umfassende Kompetenz mit internationaler Strahlkraft.
- Diese Strahlkraft kann sich aber nur entfalten, wenn international mit einer Stimme kommuniziert wird.

Nun wozu soll das Ganze dienen?

Ziel ist es, dass konkrete neue Geschäftsideen entstehen können.

- Die Vernetzung von innovativen Unternehmern soll dazu beitragen, dass frühzeitig Ideen oder Kundenbedürfnisse erkannt werden, um daraus neue Geschäftsmodelle zu finden, die sich nicht nur am bisherigen orientieren, sondern neue Nischen besetzen.
- Mit den Innovations-Clubs soll erreicht werden, dass das vorhandene Potential noch stärker genutzt wird, und um unternehmensübergreifend neue Geschäftsfelder zu erschliessen.
- Gleichzeitig bietet ein Innovations-Club die Möglichkeit, gezielt Anforderungen an Rahmenbedingungen gegenüber der Regierung vorzubringen.
- Es gibt klare Ansprechpartner, Prozesse und Entscheidungsgrundlagen, wie mit neuen Anforderungen an Rahmenbedingungen umgegangen wird.

Wie soll das Ganze aussehen?

- Die Innovations-Clubs organisieren sich selbst.
- Das Ministerium für Präsidiales und Finanzen ist Ansprechpartner für Interessierte.
- Der Staat kann unternehmerische Initiative und Eigenverantwortung selbstverständlich nicht verordnen. Jeder Innovations-Club der zu einem konkreten Resultat führt, ist ein Erfolg. Wir glauben an die liechtensteinischen Unternehmer und an die Erfolgchancen.
- Bereits haben mehrere Unternehmer ihre Bereitschaft zur Gründung eines Innovations-Clubs signalisiert.

- Konkrete Innovations-Clubs zu den Themen Philanthropie und Family Offices sind bereits in den Startlöchern.
- In den kommenden Wochen wird weiter gezielt das Gespräch mit Verbänden und Unternehmen gesucht.
- Die klare Rollenverteilung führt damit zu mehreren Vorteilen für den gesamten Standort:

=> Die Unternehmen haben klare Ansprechpartner, einen klaren Prozess und die Gewissheit, dass die Ideen auch aufgenommen und bearbeitet werden. Der Weg von der Idee zur Umsetzung wird kürzer.

=> Der Staat kann damit eine bedürfnisorientierte Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen gewährleisten. Eine Umsetzung ist damit wahrscheinlicher und erfolgsversprechender.

Dieser Impuls kann einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität des Standorts bilden.

Die Reputation des Finanzplatzes ist zwar stabilisiert. Dennoch stellen wir fest, dass Liechtenstein auf internationaler Ebene bei Standortentscheidungen noch zu wenig wahrgenommen wird. Um die Standortvorteile wirksam zu kommunizieren, ist der direkte, koordinierte Austausch mit internationalen Unternehmen, Kunden, Beratern und Investoren notwendig. Im Mittelpunkt des **zweiten Impulses** steht dabei, die Stärken und Möglichkeiten des Standorts Liechtenstein im Ausland verstärkt sichtbar zu machen.

Sogenannte **Business Dinner** (BD) dienen in Zukunft als Networking-Plattform, um Liechtenstein in einer stärkeren Rolle im internationalen Ansiedlungsprozess zu platzieren

Wie ist das Ganze gedacht?

Der Fokus liegt dabei auf zielgerichtete Veranstaltungen mit Bezug zum Finanzplatz in verschiedenen Ländern. Bestehende persönliche und geschäftliche Beziehungen bilden hierzu eine gute Ausgangslage, um weitere Kreise anzusprechen. Regierungsvertreter und Finanzplatzakteure treten gemeinsam auf. Privatpersonen haben den Ball aufgenommen und treiben derzeit die Gründung eines Vereins voran, um eine Trägerschaft und Finanzierung für Business-Dinner zu schaffen.

Die ersten Business-Dinner werden bereits nächstes Jahr an ausgewählten Standorten stattfinden.

Sehr verehrte Damen und Herren,

Impuls Liechtenstein will die Innovation und Wertschöpfung für den Finanzplatz mit konkreten Hilfestellungen des Staates stärken. Wie Sie sehen, müssen die eigentlichen Impulse indes von den Marktteilnehmern kommen.

Erfinde die Zukunft - das ist die sicherste Methode, sie vorauszusagen.

Was für den Finanzplatz gilt, muss auch die Gesamtwirtschaft beherzigen. Strategisch ist der gesamte Wirtschaftsstandort sehr gut aufgestellt. Operativ - das wissen Sie viel besser als ich - hält jeder Tag für Ihr Unternehmen immer wieder neue Herausforderungen bereit. Um am Markt zu bestehen und erfolgreich zu bleiben, braucht es einen langen Atem.

Verehrte Damen und Herren,

bleiben Sie erfinderisch! Versuchen Sie Veränderung als Chance zu sehen und zu packen! Legen Sie mutig das einmalige Potenzial frei, das in diesem Land und seinen Menschen noch schlummert!

Die Politik ist auf den Empfang Ihrer Impulse eingestellt und wartet auf Ihre Botschaften. In diesem Sinn freue ich mich auf die Diskussion und bedanke mich sehr für Ihre Aufmerksamkeit!